

Bericht zum Haushalt 2026-2028

Sehr geehrte Damen und Herren Landtagsabgeordnete,

Der Haushalt 2026-2028 ist der Haushaltsvoranschlag mit dem größten Kompetenzvolumen in der Geschichte der Autonomen Provinz. Das vorgesehene Gesamtvolumen für 2026 beträgt 8,76 Milliarden Euro.

Das Anfangsvolumen des letzten Haushalts, betrug 8,12 Milliarden Euro, was den Anstieg der sofort verfügbaren Mittel eindeutig macht.

Grundlagen des Haushaltes sind die Stabilität und die mehrjährige Programmierung der Geldmittel. Insbesondere wurde ein Schwerpunkt auf die harmonische Aufteilung der Geldmittel im Dreijährigen Zeitraum (2026-2028) welcher in den Veranschlagungen des Haushaltes inbegriffen ist, gesetzt.

Zusätzlich zur Refinanzierung der verpflichtenden Ausgaben (Personal, Ausgaben im Zusammenhang mit der geltenden Gesetzgebung, Zuweisungen an die Körperschaften des Landes, ...) wurde auf die Finanzierung von strukturellen Investitionen und der Entwicklung des Territoriums sowie der wesentlichen Dienstleistungen, die von der öffentlichen Verwaltung erbracht werden, geachtet.

Der Haushaltsentwurf für den Dreijahreszeitraum 2026-2028 stellt ein konkretes Bekenntnis zu einer Reihe von Reformen dar, die von sozialer Gerechtigkeit, dem Kampf gegen gestiegene Lebenshaltungskosten und gegen die Folgen des Klimawandels inspiriert sind. Dieser ehrgeizige Plan zielt darauf ab, eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Relazione al bilancio 2026-2028

Signore e Signori Consiglieri,

Il bilancio 2026-2028 si presenta come il bilancio di previsione con il volume di competenza maggiore nella storia della Provincia autonoma. Il volume complessivo previsto per il 2026 risulta pari a 8,76 miliardi di euro.

Il volume iniziale dell'ultimo bilancio era pari a 8,12 miliardi di euro, rendendo evidente l'aumento delle risorse immediatamente disponibili.

Assi portanti del bilancio sono la stabilità e la programmazione pluriennale delle risorse. Una particolare attenzione è stata posta, infatti, all'armonica attribuzione di risorse nell'arco triennale (2026-2028) ricompreso nelle previsioni di bilancio.

Oltre al rifinanziamento della spesa obbligatoria (personale, spesa legata alla legislazione vigente, assegnazioni agli enti del gruppo Provincia, ...) è stata posta attenzione al finanziamento degli investimenti strutturali e di sviluppo del territorio nonché dei servizi essenziali erogati dall'amministrazione pubblica.

La manovra di bilancio per il triennio 2026-2028 rappresenta un impegno concreto verso una serie di riforme ispirate alla giustizia sociale, alla lotta al caro prezzi e alla mitigazione dell'impatto ecologico. Questo piano ambizioso mira a creare un futuro più equo e sostenibile per tutti i cittadini.

Kollektivvertragsverhandlungen und Kaufkraft: Ein zentrales Element des vorliegenden Haushaltsentwurfes ist die Bereitstellung erheblicher Ressourcen für weitere Tarifverhandlungen, mit einer Gesamtzuweisung von 360 Millionen Euro für den Dreijahreszeitraum. Diese Investition wird nicht nur die Kaufkraft der Beschäftigten im öffentlichen Dienst (insbesondere im Bereich Schule) erhöhen, sondern auch das Wachstum der lokalen Wirtschaft ankurbeln. Darüber hinaus soll es den Verwaltungen ermöglicht werden, ihre Talente zu halten und neue Talente zu gewinnen, während gleichzeitig Ungleichheiten abgebaut werden. Dies ist ein entscheidender Schritt, um sicherzustellen, dass öffentliche Dienstleistungen von hoher Qualität und für alle zugänglich sind.

Unterstützung für Rentner und finanzielle Sicherheit: Gleichzeitig sieht der Haushaltsentwurf die Wiederfinanzierung der Maßnahmen zur Stärkung der Kaufkraft von Empfängern von Niedrig- und Mindestrenten vor. Dies wird den betroffenen Rentnern eine größere finanzielle Sicherheit bieten. Diese Maßnahme fördert soziale Gerechtigkeit, erkennt den gesellschaftlichen Beitrag unserer älteren Mitbürger an und stellt sicher, dass sie in Würde leben können.

Die im Haushalt vorgesehenen Maßnahmen werden zudem von einer kohärenten Steuerpolitik ergänzt, welche die in den vergangenen Jahren beschlossenen Maßnahmen zur Unterstützung der verantwortungsvollsten Unternehmen, der Familien und der Umwelt, bestätigt. Diese Interventionen sollen Anreize für nachhaltige Geschäftspraktiken fördern, Familien konkrete Unterstützung bieten und den Umweltschutz fördern und so zum Aufbau eines solideren und widerstandsfähigeren Wirtschaftssystems beitragen.

Eine bewusste Verwaltung der Finanzen des Landes mitsamt der Einhaltung der Haushaltsgrundsätze und des Vorsichtsprinzips, ermöglichen dem Land, Jahr für Jahr die

Contrattazione collettiva e potere d'acquisto: un elemento centrale della manovra è l'allocazione di risorse significative per le prossime contrattazioni collettive, con uno stanziamento complessivo di 360 milioni di euro per il triennio. Questo investimento non solo aumenterà il potere d'acquisto dei lavoratori del settore pubblico (in particolare nel settore scuola), ma stimolerà anche la crescita dell'economia locale. Inoltre, permetterà alle Amministrazioni di trattenere i propri talenti e di attrarne di nuovi, riducendo contestualmente le diseguaglianze. Questo è un passo fondamentale per garantire che i servizi pubblici siano di alta qualità e accessibili a tutti.

Sostegno ai pensionati e sicurezza finanziaria: parallelamente, la manovra prevede il rifinanziamento di misure per sostenere il potere d'acquisto dei percettori di pensioni basse e minime. Questo intervento garantirà una maggiore sicurezza finanziaria ai pensionati interessati. È un atto di giustizia sociale che riconosce il contributo dei nostri anziani alla società e assicura che possano vivere con dignità.

A queste misure si affianca una politica fiscale coerente, che conferma sostanzialmente gli interventi adottati negli anni precedenti, finalizzati al sostegno delle imprese più responsabili, delle famiglie e dell'ambiente. Tali interventi sono pensati per incentivare pratiche aziendali sostenibili, offrire un concreto supporto alle famiglie e promuovere la tutela ambientale, contribuendo alla costruzione di un sistema economico più solido e resiliente.

La sana gestione delle finanze provinciali, unite all'osservanza dei principi contabili e di prudenza, consentono alla Provincia di man-

Haushaltsgleichgewichte aufrechtzuerhalten. Dies hat als Auswirkung positive Gebärungsergebnisse zu erzielen (in dieser Hinsicht ist das Land auch eine Ausnahme auf nationaler Ebene, wo Verwaltungsdefizite die Regel sind) welche zur Verwirklichung von Investitionen eingesetzt werden.

Gemäß Artikel 79 des Autonomiestatuts berücksichtigt der Haushaltsplan den Beitrag, den die Provinz zur Sanierung der öffentlichen Finanzen leistet. Darüber hinaus sind die Auswirkungen zu berücksichtigen, die sich aus der jüngsten Vereinbarung mit dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen zur Umsetzung der neuen europäischen wirtschaftspolitischen Steuerung ergeben. Diese führen zu einer zeitlichen Stundung eines Teils der Ausgaben zugunsten von Investitionen in der Region.

In Bezug auf die Evaluierungskriterien, welche für die Verfassung der Veranschlagungen festgelegt wurden, sowie auf die einzelnen Bilanzposten, die im Haushalt vorgesehen sind, wird zur Gänze auf die Berichte und auf dem Anhang, welche wesentliche Bestandteile des vorliegenden Haushaltsentwurfes bilden, verwiesen.

Aus den folgenden Grafiken können die wichtigsten Ausgabenzuteilungen abgeleitet werden:

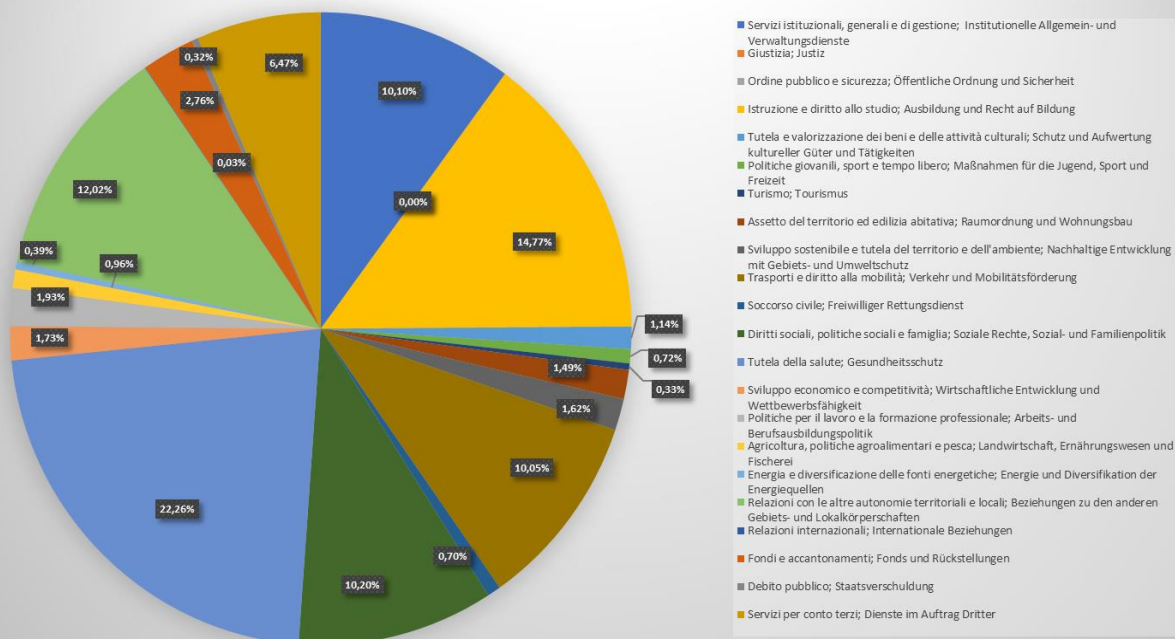
tenere, anno dopo anno, gli equilibri di bilancio. Ciò ha come conseguenza il generarsi di risultati positivi di gestione (in questo aspetto la Provincia si colloca come un'eccezione nel panorama nazionale, dove i disavanzi di gestione rappresentano la regola) i quali vengono finalizzati alla realizzazione di investimenti.

In accordo all'articolo 79 dello Statuto d'autonomia il bilancio di previsione tiene conto del contributo che la Provincia apporta al risanamento della finanza pubblica. Oltre a ciò, sono da considerare gli effetti derivanti dal recente accordo con il Ministero dell'Economia e delle Finanze in attuazione della nuova governance economica europea. Questi si traducono in un differimento temporale di una quota di spesa a favore di investimenti sul territorio locale.

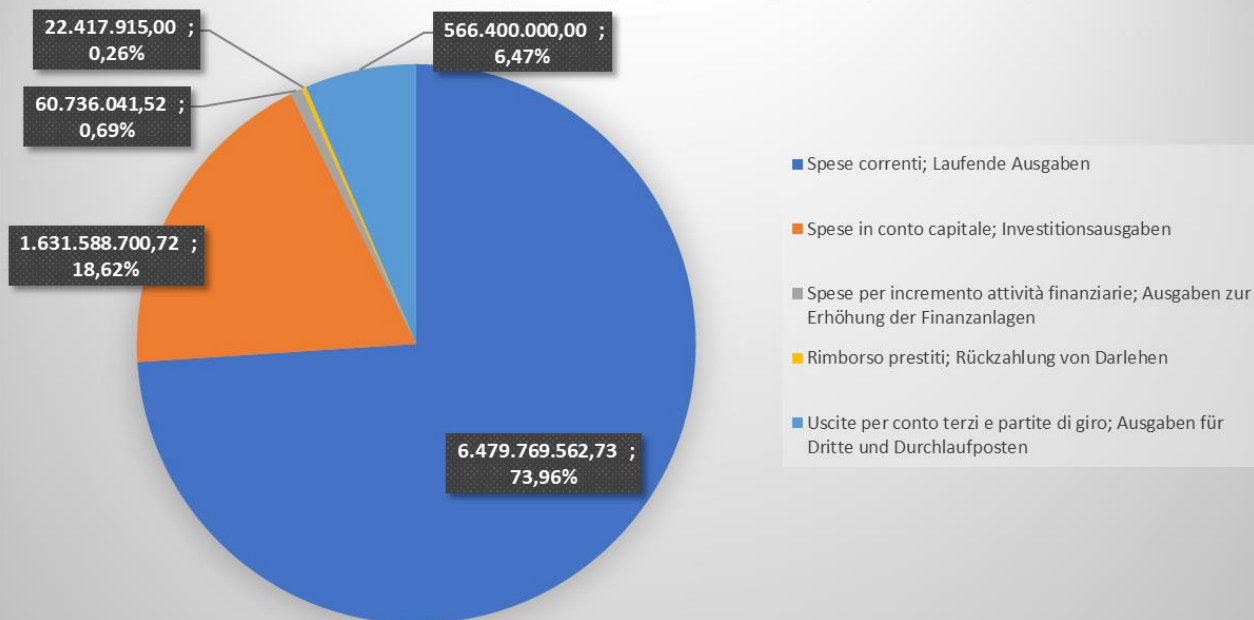
Per quanto attiene i criteri di valutazione adottati per la formulazione delle previsioni, nonché le singole poste allocative previste a bilancio si rimanda integralmente alle relazioni e alla nota integrativa che formano allegati organici con la presente proposta di bilancio.

Nei grafici sotto riportati è possibile desumere le principali allocazioni di spesa:

Voranschlag der Ausgaben nach Aufgabenbereich (Fonds , Dienste im Auftrag Dritter inbegriffen) - 2026
Previsione delle spese per missione (compresi fondi, Servizi per conto terzi) - 2026

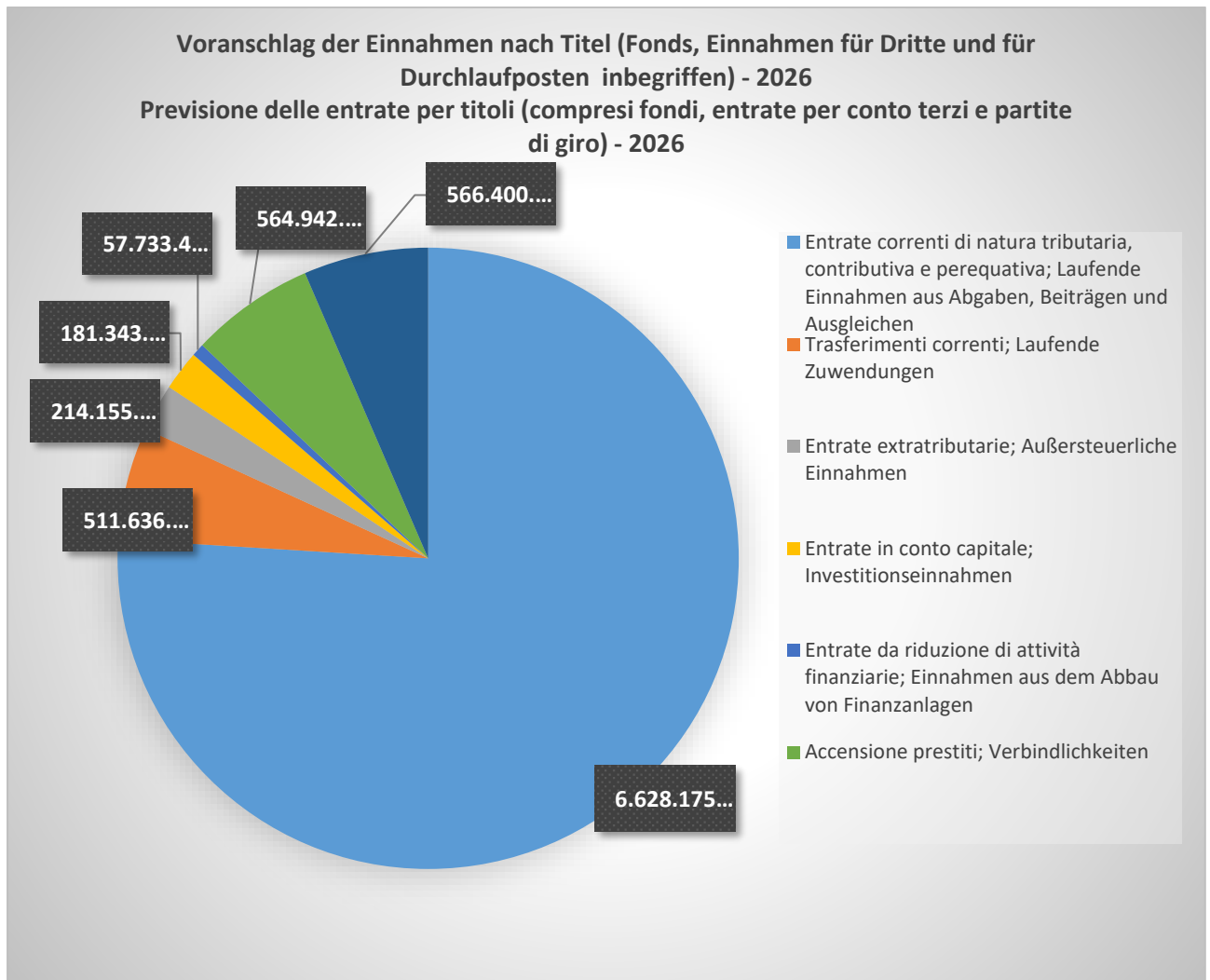


Voranschlag der Ausgaben nach Titel (Fonds, Dienste im Auftrag Dritter inbegriffen) - 2026
Previsione delle spese per titoli (compresi fondi, Servizi per conto terzi) - 2026



Aus der folgenden Grafik lassen sich die wichtigsten Einnahmenquellen ablesen (diese enthalten den aktuellen Haushaltsvoranschlag):

Nel grafico sotto riportato è possibile desumere le principali fonti di provenienza delle entrate (le quali riprendono le attuali previsioni di bilancio):



Drei Viertel der erwarteten Einnahmen sind steuerlicher Natur. Zum Großteil handelt es sich hierbei um vom Staat abgetretene Steuern, die auf der Grundlage der Bestimmungen des Autonomiestatuts, welches dem Land einen Anteil von neun Zehntel der auf Landesterritorium eingehobenen staatlichen Steuereinnahmen garantiert, zugewiesen werden. Entscheidend für die Schätzung der Einnahmen sind die wirtschaftliche Entwicklung auf nationaler und lokaler Ebene. Unter Bezugnahme, auf die im Aktualisierungsbericht des Wirtschafts- und Finanzdokumentes des Landes veröffentlichten Daten werden

Tre quarti delle entrate previste sono di natura tributaria. In gran parte si tratta di tributi devoluti dallo Stato sulla base di quanto stabilito dallo Statuto di Autonomia, il quale attribuisce alla Provincia una quota di nove decimi del gettito delle entrate tributarie statali percepite nel territorio provinciale. Determinante nella stima delle entrate devolute è l'andamento economico sia a livello nazionale che locale. Riprendendo i dati pubblicati nella Nota di aggiornamento al Documento di Economia e Finanza Provinciale, si evidenziano in particolare le seguenti previsioni

insbesondere folgende Prognosen hervorgehoben, die es ermöglichen für das Jahr 2026 ein Wachstum der Steuereinnahmen zwischen 1% und 4% zu schätzen.

che, relativemente all'anno 2026, permettono di stimare una crescita del gettito tributario fra l'1% e il 4%.

ITALIEN	2026 % Verand./var%	ITALIA
BIP (real)	+0,7	PIL (reale)
BIP (nominal)	+2,7	PIL (nominale)
SÜDTIROL	2026 % Verand./var%	ALTO ADIGE
BIP (real)	+1,1	PIL (reale)
BIP (nominal)	+6,3	PIL (nominale)
PROGNOSE STEUERAUFKOMMEN 2026	+1,0/+4,0	STIMA GETTITO TRIBUTARIO 2026

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass es sich bei den Haushaltsprognosen für die größeren Steuern (Irpef, MwSt., Ires, Versicherungssteuer, Ersatzsteuern auf Kapitalerträge, Glücksspiele und Wetten sowie alle Akzisen) um Akkontobeträge handelt, die gemäß Ministerialdekret vom 20. Juli 2011 sowie auf der Grundlage des Gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 118/2011 mit Bestimmungen zur Harmonisierung der Buchhaltungssysteme berechnet werden und daher nicht den tatsächlich zustehenden Betrag der Steuer für das betreffende Jahr widerspiegeln. Der Saldo- oder Ausgleichsbetrag (Differenz zwischen zustehendem Betrag gemäß Autonomiestatut und Akkontozahlung) wird im Jahr N+2 verbucht. Daher werden im Haushalt 2026 für die oben angeführten Steuern die Akkontozahlungen 2026 und Saldobeträge 2024 verbucht.

Die Landesabgaben, für welche das Land die Steuerparameter (Steuersätze, Steuerabzüge usw.) festlegt, stellen aus quantitativer Sicht einen weniger bedeutenden Teil dar, ermöglichen es der Landesregierung jedoch die Finanzpolitik auf lokaler Ebene zu steuern.

Va inoltre precisato, che le previsioni di bilancio relative ai maggiori tributi (Irpef, Iva, Ires, imposta sulle assicurazioni, imposte sostitutive sul capital gain, giochi e scommesse e tutte le accise) sono valori di acconto, determinati ai sensi del Decreto Ministeriale 20 luglio 2011, nonché in base al Decreto Legislativo n. 118/2011 recante disposizioni in materia di armonizzazione dei sistemi contabili e pertanto non rispecchiano l'effettiva spettanza del tributo per l'anno di riferimento. Il saldo o conguaglio (differenza tra spettanza effettiva, determinata in base allo Statuto di Autonomia, e l'acconto) viene contabilizzato nell'anno N+2. Pertanto, per quanto riguarda i tributi sopraelencati, nel bilancio 2026 sono contabilizzati i valori di acconto 2026 ed i valori di saldo 2024.

I tributi propri, per i quali la Provincia determina i parametri di imposizione (aliquote, deduzioni, detrazioni, ecc.), rappresentano una parte meno rilevante da un punto di vista quantitativo, ma permettono alla Giunta di indirizzare le politiche fiscali a livello locale.

Die in den vergangenen Jahren umgesetzten Maßnahmen waren darauf ausgerichtet, die Steuerlast im Rahmen der dem Land eingeräumten Handlungsspielräume zu reduzieren. Für den Dreijahreszeitraum 2026-2028 beabsichtigt man, diese Richtung fortzusetzen und einige wichtige Leitlinien zu verfolgen, wie etwa die ökologische Nachhaltigkeit, die soziale Gerechtigkeit und die Unterstützung der schwächeren Gruppen.

Hinsichtlich der Besteuerung im Kfz-Bereich werden die Steuererleichterungen für umweltfreundliche Fahrzeuge bestätigt und ab 2026 marginale Anpassungen eingeführt, wobei eine zwölfmonatige Befreiung von der Kfz-Steuer für Fahrzeuge mit Flüssigerdgas-antrieb (LNG) vorgesehen ist. Zudem wird die verpflichtende Eintragung im öffentlichen Fahrzeugregister PRA jener Akte eingeführt, mit denen das Eigentum am Fahrzeug übertragen wird, um den Steuerpflichtigen ermitteln zu können, der zur Zahlung der Kfz-Steuer verpflichtet ist. Damit soll eine größere Zuverlässigkeit bei den Eintreibungsverfahren der nicht ordnungsgemäß entrichteten Kfz-Steuer erreicht werden.

Im Bereich der IRAP beabsichtigt das Land, Unternehmen gezielt dazu zu motivieren, die Gehälter zu erhöhen. Die vor einem Jahr vorgeschlagene Regelung hat den ordentlichen Steuersatz von 3,9 % auf 2,68 % gesenkt – zugunsten jener Unternehmen, die ihren Mitarbeitenden angemessen hohe Vergütungen gewähren, gemäß den im Abkommen zwischen den Sozialpartnern festgelegten Kriterien, das am 3. Oktober 2024 unterzeichnet und der Landesregierung vorgelegt wurde. Nun ist es erforderlich, die Wirksamkeit dieser Begünstigung zu bewerten – sowohl hinsichtlich ihrer konkreten Auswirkungen als auch im Hinblick auf die Übereinstimmung mit den angestrebten Zielen. Eine solche Analyse könnte eine gesetzliche Überarbeitung nahelegen, um opportunistische Verhal-

Le politiche attuate negli anni passati sono state orientate alla riduzione della pressione fiscale nei limiti della manovrabilità concessa alla Provincia. Per il triennio 2026-2028 si prosegue in tale direzione, perseguendo alcuni orientamenti cardine, quali la sostenibilità ecologica, l'equità sociale e l'aiuto alle categorie fragili.

Nell'ambito della tassazione nel settore automobilistico vengono confermate le agevolazioni a favore di veicoli ecosostenibili, introducendo a partire dal 2026 minimi aggiustamenti, con la previsione di un'esenzione di 12 mesi dal pagamento della tassa automobilistica per i veicoli immatricolati a gas naturale liquefatto (GNL). Viene inoltre introdotto l'obbligo di annotazione al PRA degli atti di vendita dei veicoli ai fini dell'individuazione del soggetto tenuto al pagamento della tassa automobilistica, a garanzia di una maggiore certezza dei processi di recupero delle tasse non correttamente versate.

In materia di IRAP, la Provincia intende incentivare in modo mirato le imprese ad aumentare le retribuzioni. La norma proposta un anno fa ha ridotto l'aliquota ordinaria dal 3,9% al 2,68% per le imprese che riconoscono ai dipendenti retribuzioni adeguatamente elevate, in base ai requisiti definiti dall'accordo tra le parti sociali, sottoscritto e presentato alla Giunta il 3 ottobre 2024. È ora necessario valutare l'efficacia di questa agevolazione, sia in termini di impatto concreto sia di coerenza con gli obiettivi perseguiti. Tale analisi potrebbe rendere opportuna una revisione normativa, finalizzata a prevenire comportamenti opportunistici da parte dei soggetti beneficiari, che potrebbero compromettere l'equilibrio del bilancio provinciale.

tensweisen seitens der Begünstigten zu verhindern, die das Gleichgewicht des Landeshaushalts gefährden könnten.

Parallel dazu sind die legislativen Entwicklungen auf nationaler Ebene zu beobachten. Insbesondere bringt der Entwurf des Haushaltsgesetzes 2026, der demnächst dem Parlament zur Prüfung vorgelegt wird, das Bestreben des Staates zum Ausdruck, die Kollektivverträge durch eine IRPEF-Steuererleichterung auf die entsprechenden Beträge, zu fördern. Darüber hinaus ist die im Gesetzentwurf vorgesehene Erhöhung des IRAP-Satzes um zwei Prozentpunkte für den Bank- und Versicherungssektor zu berücksichtigen, die sich positiv auf die Einnahmen des Landes auswirken würde.

Die Einhaltung der neuen europäischen Vorschriften zur Entwicklung der öffentlichen Ausgaben schränkt den Handlungsspielraum des Staates für das Haushaltsgesetz 2026 stark ein. Der vom Ministerrat verabschiedete Entwurf enthält einige Bestimmungen, die sich auf den Landeshaushalt auswirken und auch die Einnahmen aus den abzutretenden Steuern beeinflussen werden. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehört die Senkung der Einkommensteuer für die Mittelschicht: Der zweite Steuersatz wird von 35% auf 33% gesenkt, was auf nationaler Ebene geschätzte Auswirkungen in Höhe von mehreren Milliarden Euro haben wird. Parallel dazu sind geringfügigere Steuererhöhungen vorgesehen, die sich positiv auf den Landeshaushalt auswirken könnten. Dazu gehört die Erhöhung der Verbrauchsteuern auf Tabakwaren und die Neugestaltung der Verbrauchsteuern auf Kraftstoffe.

Die Autonome Provinz Bozen hat zusammen mit den anderen Sonderautonomien die Regierung erneut aufgefordert, die bereits eingegangenen Verpflichtungen einzuhalten und im Haushaltsplan 2026 einen Ausgleich für die durch den Haushaltsplan 2025 verursachten Einnahmeausfälle vorzusehen. Sollten im Haushaltsplan 2026 neue steuerliche

In parallelo, occorrerà monitorare gli sviluppi legislativi a livello nazionale. In particolare, la bozza della legge di bilancio 2026, prossima all'esame parlamentare, esprime l'intenzione dello Stato di promuovere la contrattazione collettiva attraverso una detassazione IRPEF sui relativi importi. Inoltre, andrà considerata la previsione contenuta nel disegno di legge relativa all'incremento di due punti percentuali dell'aliquota IRAP per il settore bancario e assicurativo, che influenzerebbe positivamente le entrate provinciali.

Il rispetto delle nuove regole europee in merito all'andamento della spesa pubblica limita fortemente i margini di manovra dello Stato per la legge di bilancio 2026. Nella bozza approvata dal Consiglio dei ministri sono contenute alcune disposizioni che avranno ripercussioni sul bilancio provinciale incidendo anche sul gettito dei tributi erariali devoluti. Tra le misure principali figura la riduzione dell'Irpef per il ceto medio: la seconda aliquota passerà dal 35% al 33%, con un impatto stimato di diversi miliardi di euro a livello nazionale. Parallelamente, sono previste misure di incremento fiscale di entità più contenuta, che potrebbero generare effetti positivi per il bilancio provinciale. Tra queste si segnalano l'aumento delle accise sui tabacchi e la rimodulazione di quelle sui carburanti.

La Provincia Autonoma di Bolzano, insieme alle altre Autonomie speciali, ha rinnovato al Governo la richiesta di rispettare gli impegni già assunti, inserendo nella manovra 2026 il ristoro delle perdite di gettito causate dalla manovra fiscale 2025. Inoltre, qualora nella manovra 2026 vengano introdotte nuove misure fiscali, si chiede che venga prevista un'adeguata compensazione qualora queste

Maßnahmen eingeführt werden, wird außerdem eine angemessene Entschädigung gefordert, falls diese zu Einnahmeausfällen für die Sonderautonomien führen.

comportino una riduzione del gettito per le Autonomie speciali.

Die Abgeordneten werden gebeten, den beiliegenden Gesetzesentwurf zu genehmigen.

Si chiede alle Signore e ai Signori Consiglieri l'approvazione dell'allegato disegno di legge.

Oktober 2025

Ottobre 2025

DER LANDESHAUPTMANN

II PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

Arno Kompatscher